

Newsmeldung

Die meisten KMU fahren ihre Investitionspläne zurück

- **Raiffeisen KMU-PMI zeigt im März eine Verschlechterung der Geschäftslage**
- **Über 60 Prozent der exportierenden KMU kürzen ihre Investitionen**
- **Der grösste Unsicherheitsfaktor sind die zunehmenden handelspolitischen Spannungen**

St.Gallen, 1. April 2025

Die Geschäftslage der kleinen und mittleren Industrieunternehmen in der Schweiz hat sich im März verschlechtert, wie der Raiffeisen KMU PMI zeigt. Der Einkaufsmanagerindex fiel von 49,9 Punkten im Februar auf 47,9 und signalisiert damit eine anhaltend rückläufige Geschäftstätigkeit. Der Handelskrieg der USA beeinträchtigt die Planungssicherheit, weshalb viele KMU ihre Investitionspläne zurückfahren oder verschieben. Auch die ausschliesslich im Inland tätigen Betriebe zeigen eine gewisse Verunsicherung.

Eine Sonderumfrage im Rahmen des Raiffeisen KMU PMI zeigt, dass über 60 Prozent der exportierenden KMU ihre Investitionspläne aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage und der damit einhergehenden Unsicherheit zurückfahren. Jedes fünfte exportierende Unternehmen plant sogar, seine Investitionsvorhaben stark zu kürzen. Sogar unter den KMU, die ausschliesslich im Inland tätig sind, herrscht eine gewisse Verunsicherung. Hier plant rund ein Drittel der Betriebe, die Investitionspläne wegen der politischen Grosswetterlage zurückzufahren.

Der grösste Unsicherheitsfaktor für die Unternehmen sind die zunehmenden handelspolitischen Spannungen. «Derzeit ist noch schwer abschätzbar, welches Ausmass der Zollkrieg zwischen den USA und dem Rest der Welt annehmen wird. Es ist gut möglich, dass einige der angekündigten Strafzölle rasch wieder zurückgenommen werden. Insgesamt ist aber mit deutlich höheren Handelsbarrieren als in den vergangenen Jahrzehnten zu rechnen. Daher ist es wenig überraschend, dass sich viele KMU mit Investitionen zurückhalten» so Domagoj Arapovic, Ökonom bei Raiffeisen Schweiz.

Auskünfte: Medienstelle Raiffeisen Schweiz
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Fotos: Fotos unserer Expertinnen und Experten sowie weitere Bilder zu Ihrer Verfügung finden Sie unter www.raiffeisen.ch/medien

Raiffeisen: zweitgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen ist die zweitgrösste Bankengruppe im Schweizer Bankenmarkt und die Schweizer Retailbank mit der grössten Kundennähe. Sie zählt über zwei Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,73 Millionen Kundinnen und Kunden und unterhält Kundenbeziehungen zu rund 225'000 Unternehmen in der Schweiz. Die Raiffeisen Gruppe ist an 774 Bankstellen in der ganzen Schweiz präsent. Die 218 rechtlich eigenständigen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind Mitglieder in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungs- und Aufsichtsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Mit Gruppengesellschaften, Kooperationen und Beteiligungen bietet die Raiffeisen Gruppe Privatpersonen und Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 31. Dezember 2024 Kundenvermögen in der Höhe von 263 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von rund 233 Milliarden Franken. Die verwalteten Vermögen in den Anlagelösungen und -produkten von Raiffeisen belaufen sich auf 22,3 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 18,1 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 306 Milliarden Franken.

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.

Hinweise betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im jeweiligen Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe (verfügbar unter report.raiffeisen.ch) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Publikation zu aktualisieren. Aufgrund von Rundungen können sich geringfügige Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.